

Pressemitteilung

17. August 2020

Köln/Bonn, München, Wien: Lufthansa-Gruppe erweitert Angebot an den Mitteldeutschen Flughäfen

Die Lufthansa-Gruppe nimmt weitere Strecken an den Mitteldeutschen Flughäfen auf. Nach der Corona-bedingten Zwangspause hebt Eurowings ab dem 31. August vom Flughafen Dresden nach Köln/Bonn ab. Am Flughafen Leipzig/Halle startet Austrian Airlines ab 2. September wieder nach Wien. Lufthansa fliegt ab dem 7. September von Leipzig/Halle nach München.

Leipzig/Halle Airport
Dresden International
PortGround

Mitteldeutsche Flughafen AG
Uwe Schuhart
Konzernpressesprecher
Telefon +49 (0)341 224-1159
Telefax +49 (0)341 224-1161
kommunikation@mdf-ag.com
www.mdf-ag.com

Eurowings startet ab Ende August bis zu fünfmal wöchentlich vom Flughafen Dresden nach Köln/Bonn. Auf der Strecke kommen Flugzeuge vom Typ Airbus A319 und A320 zum Einsatz. Außerdem verbindet Eurowings die sächsische Landeshauptstadt bereits mit Düsseldorf, Stuttgart und Palma de Mallorca. Innerdeutsch fliegt zudem Lufthansa zu den beiden größten deutschen Airports nach Frankfurt und München.

Von Leipzig/Halle sind ab Anfang September wieder zwei wichtige internationale Drehkreuze nonstop erreichbar. So fliegt Austrian Airlines ab 2. September fünfmal wöchentlich nach Wien. Dort haben Fluggäste vielfältige Anschlussmöglichkeiten, unter anderem nach Chicago, Washington, Athen, Sarajevo, Sofia oder Graz. Durch die Wiederaufnahme der Flüge ist Leipzig/Halle auch für Passagiere aus unterschiedlichsten Destinationen, darunter Zagreb, Nizza oder Thessaloniki, über eine Umsteigeverbindung in Wien erreichbar.

Zudem verbindet Lufthansa Leipzig/Halle wieder mit München. Die Strecke wird ab 7. September bis zu elfmal pro Woche geflogen. Hier haben Passagiere zahlreiche Weiterflugoptionen, beispielsweise nach London, Paris, Rom, San Francisco oder New York.

Die Strecke Leipzig/Halle – Düsseldorf von Eurowings ergänzt seit dem 2. August das innerdeutsche Flugangebot. Die Airline steuert im Sommerflugplan auch Palma de Mallorca und Varna an.

Tickets sind auf [eurowings.com](https://www.eurowings.com), [lufthansa.com](https://www.lufthansa.com) und [austrian.com](https://www.austrian.com) erhältlich.
Flugplan der Flughäfen Dresden und Leipzig/Halle: [mdf-ag.com](https://www.mdf-ag.com)

Schutz der Gesundheit hat oberste Priorität

Die Mitteldeutschen Flughäfen haben umfangreiche Vorkehrungen zum Gesundheitsschutz von Fluggästen, Besuchern, Partnern und Mitarbeitern getroffen. Das Maßnahmenpaket basiert auf den Vorgaben der zuständigen Behörden und orientiert sich an den Empfehlungen des Flughafenverbandes ADV.

In den Terminals muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Auch bei Airlines besteht in der Regel die Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung. Über die geltenden Bestimmungen sollten sich Fluggäste im Voraus bei ihrer Fluggesellschaft informieren.

Zu den weiteren Vorkehrungen zählen Trennscheiben an den Check-in-Schaltern und bei der Bordkartenkontrolle und Desinfektionsmittelpender in den Terminals. Via Monitore, Hinweisschilder, Durchsagen und Markierungen sorgt die Flughafengesellschaft für die laufende Information der Fluggäste zu den Verhaltens- und Hygienevorschriften.

Der Freistaat Sachsen hat in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen an den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden Corona-Testcenter für Reiserückkehrer eingerichtet. Die Räumlichkeiten befinden sich an beiden Airports im öffentlichen Bereich – am Flughafen Leipzig/Halle im Obergeschoss des Ankunfts-/Abflugterminals, am Flughafen Dresden auf der Ankunftsebene des Fluggastgebäudes. Die Testcenter sind an beiden Flughäfen ausgeschildert.

Über die Mitteldeutsche Flughafen AG

Zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehören die Tochtergesellschaften Flughafen Leipzig/Halle, Flughafen Dresden und PortGround.

Am Flughafen Leipzig/Halle wurden 2019 rund 2,62 Millionen Fluggäste und rund 1,24 Millionen Tonnen Luftfracht registriert. Damit ist der Airport der zweitgrößte Frachtflughafen in Deutschland. Der Flughafen ist an die Autobahnen A 9 und A 14 angebunden und verfügt über einen in das Zentralterminal integrierten Bahnhof. Dies gewährleistet eine direkte Erreichbarkeit für Fluggäste aus Mitteldeutschland und darüber hinaus.

Der Flughafen Dresden zählte 2019 rund 1,6 Millionen Fluggäste. Ein Anschluss an die Autobahn A4 und ein S-Bahnhof im Terminal sorgen für eine bequeme An- und Abreise innerhalb der Einzugsgebiete Sachsen, Südbrandenburg, Nordböhmen und Niederschlesien.

PortGround bietet an den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden Bodenabfertigungs-, Fracht- sowie weitere umfassende Dienstleistungen rund um die Uhr an.

Die beiden zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehörenden Airports zählten 2019 insgesamt 107.563 Flugzeugbewegungen und rund 4,22 Millionen Fluggäste.